

Groß-Strehlißer

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehlig, den 1. November 1907.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Der Beginn des nächsten Kurses zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg ist auf **Montag, den 3. Februar 1908** festgesetzt.

Anmeldungen sind zu richten an den Stabsveterinär a. D. Brand in Charlottenburg, Spreestraße 58.
Oppeln, den 19. Oktober 1907. **Der Regierungspräsident.**

Saatenstand um die Mitte des Monats Oktober 1907 im Kreise Groß-Strehlig.

Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtart:	Durchschnittsnoten für den		Anzahl der von den								
			Vertrauensmännern abgegebenen Noten								
	Staat	Neu-Ver. Oppeln	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
Winterweizen	2,5	2,4	—	1	3	—	4	1	2	—	—
Sommerweizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterpelz (Dinkel)	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterroggen	2,5	2,4	1	1	2	—	7	—	1	—	—
Sommerroggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sommergerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	2,8	2,3	3	1	4	3	—	—	—	—	—
Zuckerrüben	2,8	2,5	1	—	2	1	1	—	—	—	—
Wintererbsen u. Nüßchen	2,4	2,1	—	1	3	1	3	—	—	—	—
Flachs (Lein)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luzerne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesen mit künstlicher Bewässerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Audere Wiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Groß-Strehlig, den 24. Oktober 1907.

Für die diesjährige Herbst-einstellung ist noch Bedarf an Unteroffizierschülern vorhanden. Meldungen sind an das Bezirks-Kommando Oleititz zu richten.

Groß-Strehlig, den 26. Oktober 1907.

Bestätigt der Wirtschaftsinspektor Stephan aus Strehlinow als Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Bogolin (Strehlinow.)

Groß-Strehlig, den 23. Oktober 1907.

Der königliche Landrat, Geheimer Regierungsrat
von Alten.

Ernannt seitens des Herrn Oberpräsidenten der Rittergutspächter Graf Leopold von Posadowsky-Wehner in Groß-Puschitz zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Blottwitz.

Groß-Strehlig, den 23. Oktober 1907.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Ordnung

für die Erhebung einer Kreissteuer von der Erlangung der Erlaubnis zum ständigen Betriebe der Gastwirtschaft, Schankwirtschaft oder des Kleinhandels mit Branntwein oder Spiritus im Landkreise Groß-Strehlitz.

Auf Grund der §§ 6, 16 und 17 des Kreis- und Provinzial-Abgabengesetzes vom 23. April 1906 (Gesetzsammlung S. 159) und des Kreistagsbeschlusses vom 16. Mai 1907 wird für den Landkreis Groß-Strehlitz nachstehende Steuerordnung erlassen.

§ 1. Die Erlangung der Erlaubnis zum ständigen Betriebe einer Gastwirtschaft, einer Schankwirtschaft, eines Kleinhandels mit Branntwein oder Spiritus unterliegt nach näherer Vorschrift der §§ 2—4 einer Steuer.

Für die Steuer haftet derjenige, welchem die Erlaubnis erteilt worden ist.

§ 2. Die Steuer beträgt, wenn die Erlaubnis zur Errichtung einer neuen Gastwirtschaft, Schankwirtschaft oder eines Kleinhandels mit Branntwein oder Spiritus erteilt ist und der Gewerbetreibende

- | | |
|--|----------|
| a, wegen geringen Ertrages und Kapitals von der Gewerbesteuer frei ist | 300 Mk. |
| b, in der vierten Gewerbesteuerklasse veranlagt ist | 500 Mk. |
| c, in der dritten Gewerbesteuerklasse veranlagt ist | 1200 Mk. |
| d, in der zweiten Gewerbesteuerklasse veranlagt ist | 2000 Mk. |
| e, in der ersten Gewerbesteuerklasse veranlagt ist | 3000 Mk. |

§ 3. Im Falle der Uebernahme einer bestehenden Wirtschaft (eines bestehenden Kleinhandels) durch einen anderen Gewerbetreibenden beträgt die Steuer 50 vom Hundert desjenigen Steuerjahres, welcher nach § 2 für den Fall der Errichtung einer neuen Wirtschaft oder eines neuen Kleinhandels zu berechnen wäre.

§ 4. Die Erlaubnis zur Erweiterung eines der im § 1 bezeichneten Betriebe ist mit einem Satze von 20 vom Hundert der nach § 2 zu berechnenden Satze zu versteuern.

§ 5. Eine Steuer wird nicht erhoben:

1. wenn die Wirtschaft oder der Kleinhandel von dem bisherigen Inhaber auf einen Abkömmling übertragen wird,
2. wenn die Erlaubnis zum Betriebe der Wirtschaft oder des Kleinhandels der Witwe des bisherigen Inhabers oder nach deren Wiedererheiratung ihrem Ehemann erteilt wird.

§ 6. Der Kreisaußschuß kann Steuerfreiheit gewähren:

1. wenn die Erlaubnis zum Betriebe der Gast- oder Schankwirtschaft auf den Ausschank alkoholfreier Getränke beschränkt wird,
2. wenn der Nachweis erbracht wird, daß der Wirtschaftsbetrieb für Rechnung einer Gemeinde oder eines anderen Kommunalverbandes, einer gemeinnützigen Vereinigung oder für einen wohlthätigen oder gemeinnützigen Zweck erfolgen soll.

Wird dem Inhaber einer Wirtschaft, welche gemäß Absatz 1 Ziffer 1 von der Steuer befreit geblieben ist, die Erlaubnis zum Ausschank von geistigen Getränken erteilt, so ist diese, ebenso wie die Erlaubnis zur Errichtung einer neuen Wirtschaft zu versteuern.

§ 7. Die Veranlagung der Steuer erfolgt durch den Kreisaußschuß, dem hierbei die in § 16 Abs. 2 des Kreis- und Provinzial-Abgabengesetzes vom 23. April 1906 in Verbindung mit § 63 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1895 geregelten Befugnisse zustehen. Über die Veranlagung ist dem Steuerpflichtigen ein schriftlicher Bescheid zuzufertigen.

Die Steuer ist innerhalb 4 Wochen nach Zustellung dieses Bescheides an die Kreiskommunalkasse zu entrichten; nach vergeblicher Aufforderung zur Zahlung erfolgt die Einziehung der Steuer im Verwaltungszwangsverfahren.

§ 8. Der Einspruch gegen die Veranlagung ist binnen einer Frist von 4 Wochen nach Zustellung des Veranlagungsbescheides bei dem Kreisaußschuß schriftlich anzubringen. Über den Einspruch beschließt der Kreisaußschuß; gegen dessen Beschluß steht dem Steuerpflichtigen binnen einer mit dem ersten Tage nach erfolgter Zustellung beginnenden Frist von zwei Wochen die Klage im Verwaltungsstreitverfahren an den Bezirksaußschuß offen.

§ 9. Wer eine ihm gemäß § 7 obliegende Auskunft nicht rechtzeitig und nicht in der vorgeschriebenen Form erstattet, wird, insofern nicht nach den bestehenden Gesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit einer Geldstrafe von einer bis dreißig Mark bestraft.

§ 10. Diese Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Groß-Strehlitz, den 24. Mai
30. Oktober 1907.

Der Kreisaußschuß.
von Aiten.

Vorstehende Steuerordnung wird hiermit mit dem Hinzufügen veröffentlicht, daß dieselbe von dem Bezirks-Außschuß zu Oppeln genehmigt worden ist und daß der Herr Oberpräsident der Provinz Schlesien dieser Genehmigung zugestimmt hat.

Groß-Strehlitz, den 31. Oktober 1907.

Der Kreisaußschuß.

Zur Bornahme der Wahl von Mitgliedern der gemäß § 15 des Gewerbesteuerergesetzes vom 24. Juni 1891 für die III. und IV. Gewerbesteuerklasse zu bildenden Steueraussschüsse für den Kreis Groß-Strehlitz werden hiermit

1. sämtliche wahlberechtigte Gewerbetreibende der III. Klasse auf
Montag, den 11. November d. J. Vormittags 9½ Uhr
2. sämtliche wahlberechtigte Gewerbetreibende der IV. Klasse auf
Mittwoch, den 13. November d. J. Vormittags 9½ Uhr

in mein Amt geladen.

Zu wählen sind für den Steueraussschuß der Gewerbesteuerklasse III drei Abgeordnete und drei Stellvertreter, für den Steueraussschuß der Gewerbesteuerklasse IV fünf Abgeordnete und fünf Stellvertreter.

Wähler sind nur solche männliche Mitglieder der betreffenden Klasse, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden. Von mehreren Inhabern eines Geschäfts ist nur einer wählbar und zur Ausübung der Wahlbefugnis zu verstaten. Aktien- und ähnliche Gesellschaften üben die Wahlbefugnis durch einen von dem geschäftsführenden Vorstande zu bezeichnenden Beauftragten aus; wählbar ist von den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes nur Einem. Minderjährige und Frauen können die Wahlbefugnis durch Bevollmächtigte ausüben, wählbar sind letztere nicht. Wird die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter seitens der Steuergesellschaft verweigert oder nicht ordnungsmäßig bewirkt, oder verweigern die Gewählten die ordnungsmäßige Mitwirkung, so gehen die dem Steueraussschusse zustehenden Befugnisse für das betreffende Steuerjahr auf den Vorstehenden über.

Groß-Strehlitz, den 24. Oktober 1907.

Der Vorstehende der Steueraussschüsse der Gewerbestklassen III und IV. Königliche Landrat.

Stechbrief.

Gegen den Erjakrejerivsten — Kutischer — Ignaz Goroll geboren am 29. 7. 1882 in Beuthen O.S. Kreis Beuthen O.S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Ungehorsams und Beharrens im Ungehorsam verhängt. Es wird erlucht, ihn zu verhaften und an die nächste Militärbehörde zum Weitertransport hierher abzuführen. Gleiwitz, den 23. Oktober 1907. Gericht des Landwehrbezirks Gleiwitz.

Stechbrief.

Gegen den Erjakrejerivsten — Arbeiter — Konrad Lepinski, geboren am 17. 2. 1875 in Laband Kreis Gleiwitz, welcher flüchtig ist, wird die Untersuchungshaft wegen Ungehorsams gegen einen Befehl in Dienstfachen verhängt. Es wird erlucht, ihn zu verhaften und an die nächste Militärbehörde zum Weitertransport hierher abzuführen. Gleiwitz, den 22. Oktober 1907. Gericht des Landwehrbezirks Gleiwitz.

Stechbrief.

Gegen den Wehrmann — Arbeiter — Engelbert Feitert geboren am 27. 5. 1879 in Königshütte Kreis Beuthen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Beharrens im Ungehorsam auf wiederholt erhaltenen Befehl in Dienstfachen verhängt.

Es wird erlucht, ihn zu verhaften und an die nächste Militärbehörde zum Weitertransport hierher abzuführen. Gleiwitz, den 22. Oktober 1907. Gericht des Landwehrbezirks Gleiwitz.

Stechbriefserledigung.

Der am 19. d. Mts. Stück 43 hinter Kroll erlassene Stechbrief gilt als erloschen.

Dppeln, den 25. Oktober 1907.

4. Oberchlef. Infanterie-Regiment Nr. 63.

Der Arbeiter Franz Kalla aus Gr.-Stein wird hiermit als Truntenbold bezeichnet. Gast- und Schankwirte welche demselben geistige Getränke verabfolgen, sowie diejenigen Personen, welche ihm zur Erlangung solcher beihilflich sind, werden gemäß § 3. Abs. a der Polizeiverordnung vom 1. Juli 1904 strengstens bestraft.

Groß-Stein, den 28. 10. 1907.

Der Amtsvorstand.

In Colonnowska (Wosjowska) ist eine Annahmestelle der hiesigen Kreis-Sparkasse errichtet und der Kaufmann Nikolaus Deckum in Wosjowska zum Verwalter derselben bestellt worden.

Die Gröffnung der Annahmestelle erfolgt am 15. Oktober cr. Bei derselben werden Spareinlagen für die Kreis-Sparkasse Groß-Strehlitz gegen Ausstellung von Interimsquittungen zur weiteren Abführung angenommen.

Groß-Strehlitz, den 9. Oktober 1907.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse. von Alten.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz leiht Gelder unter nachstehenden Bedingungen aus:

- I. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundstücken, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
- II. Auf Wechsel oder Scheckscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohnhabend anerkannte Kreiseingesessene für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
- III. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche oder von dem Preussischen Staate emittiert oder garantiert, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgestellt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cediert werden.

IV. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorschriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:

a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk. 4½ Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 4½ Prozent.

2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtsstunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vorm. von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

An dem letzten Tage jedes Monats ist die Kasse geschlossen.

Fällt dieser letztere Tag auf einen Sonn- oder Festtag, so bleibt die Kasse am vorhergehenden Tage geschlossen.

Groß-Strehlitz, den 12. September 1907.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm											per 600 kg		per 1 kg		per Schock								
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Zwiebohnen		Linsen		Kartoffeln		Gerst		Stroh		Butter		Eier	
		M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.	M. st.	M. pf.
Groß-Strehlitz am 29. Oktober 1907.	Höchster	22 80	21 80	18 60	17 80	23 00	22 80	30 —	4 00	8 00	24 00	2 40	4 00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niedrigster	21 60	20 60	16 80	15 80	21 60	21 60	28 00	3 80	7 40	22 00	2 20	3 80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neiße am 25. Oktober 1907.	Höchster	—	—	20 20	17 80	15 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Niedrigster	—	—	19 80	17 40	15 00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anzeigen

Vorschuss-Verein Gr.-Strehlitz.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

II. ordentliche Generalversammlung

gemäß § 26 Abs. 2 der Statuten.

Mittwoch, den 13. November 1907 abends 8 Uhr

im Hotel **Schönwald** Zimmer 6.

Tagesordnung:

1. Bericht über die am 2. August er. durch den Vereinsvorstand vorgenommene ordentliche und die am 21. Oktober er. durch den Aufsichtsrat vorgenommene außerordentliche Sitzung und Berichterstattung der Geschäftverhältnisse.
2. Wahl des Vorstandes für die Jahre 1908, 1909 und 1910.
3. Ergänzung für die 4. Hauptversammlung ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsrates für 2 Jahre.
4. Festlegung des Darlehensbetrages für die auszunehmenden Anleihen und Spareinlagen.
5. Vereinskongressleistungen.

Groß-Strehlitz, den 30. Oktober 1907.

Der Aufsichtsrat des Vorschuss-Vereins Groß-Strehlitz

E. G. m. b. H.

Verden, Vorsitzender.

**Knorr's
Suppenwürstchen**
à 10 Pfg.

enthalten alle Nähr- und Geschmacksstoffe einer guten Fleischsuppe. Man braucht nur mit Wasser zu kochen. Ein Würstchen gibt 3 Teller gehaltreiche Suppe.

Koche mit „Knorr“.

Gesucht

zum 1. Januar 1908 ein tüchtiger und zuverlässiger verheirateter **Kutscher**, der Haus- und Gartenarbeit übernimmt.

Landrat von Allen

Groß-Strehlitz.

Ein bis 2 Lehrlinge

können sich sofort melden.

Sonjara, Schmiedemeister

Schoß-Groß-Strehlitz.

fabrikartoffeln

kauft zur baldigen und späteren Lieferung ab jeder Station zu höchsten Preisen.

Firma W. w. Louise Ritter

Kempen i. Pof.

Spezial-Kartoffel-Exportgeschäft.

Telegr.-Adr. Kartoffelritter. Fernsprecher Nr. 8.

Beilage

zu Stück 44 des „Groß-Strehli'ser Kreisblatt“
vom 1. November 1907.

Krieger- Verein.

Dienstag, den 5. Novbr. ec. Abds. 8 Uhr
im Vereinslokal Kaiserhof
Monatsversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Vereinsangelegenheiten. Einsehen von Vereinsbeiträgen.
2. Vortrag: „Die Belagerung von Kolberg im Jahre 1807.“
Um zahlreiches Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Hilfe

gegen
Ratten und Mäuse

gewährt unschmerzhaft

„**Danzs Virus**“

aus dem

Institut Pasteur, Paris.

Unschädlich für andere Tiere
und Menschen.

Suchen Sie Probette in Neuquiss.

**Deutsche Danzys-Virus-
Vertriebs-Gesellschaft.**

Berlin, Markgrafstraße. 39-40.

Morcinnek's

Kunst- und Handelsgärtnerei
erster Ordnung - Könnigsberg.

:: Empfehle zur feinen Blausen ::

**Obstbäumchen, Bier- und Frucht-
sträucher, niedr. u. hochst. Rosen,
Stauden, Blumenzweigelein,
Treibgläser und Zierentöpfe.**
Übernehme die Anlegung und Instand-
haltung von Gärten, Obstanlagen,
Straßenpflanzungen.

Für Allerfeien:

**Arrangements, Grabräufe
sowie blühende Topfpflanzen.**

Warnung.

Ich warne vor Ankauf von Wirt-
schaftszeugnissen, Vieh und Gegen-
ständen aus der Hand meiner Ehefrau
Josefa und meines Sohnes Johann
Dragon, da diese zum Verkauf derselben
nicht berechtigt sind.

Josef Dragon,

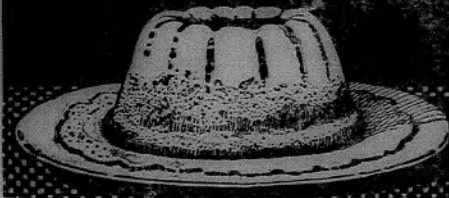
Stellensitzer in Salefsche.

In der Zwangsversteigerungssache Blatt 7 Tschammer-Guth fällt
der am 8. November 1907 anstehende Termin weg.
Amtsgericht Groß-Strehli, 25. 10. 07.

Mießner's Thee

der beliebteste und verbreiteste, 100 gr. Pakete (No. 35-425) zu Franz
Frenhofer, Pöhlsteinfabrik, November 22.

**!! Wer will guten Kuchen backen!!
Der muss haben sieben Sachen!!**
Zucker & Salz, **PALMIN** (Kein Schmalz)
Milch, Ei & Mehl, Safran macht den Kuchen gel!



Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg - Boonekamp

Semper idem.

Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma.

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Gegr. **W** 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medailen!

Man verlange
ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**



Engrosverlage bei:
Willi Nothmann, Groß-Strehli's 25.



Löwenwarter & Co.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein.

Lieferanten zahlreicher
Apotheken sowie der besondern
Geschäfte der Conzularbranche,
einfacher.

COGNAC
Marke: Stern-Cognac
Deutsche Fabrik

W. 2 pr. Fl.

*** 2.00 Die besten

*** 3.50 die vorzüg-

*** 4.50 lichsten

Import. Die Deutsche Cognac-Fabrikate sind

immer und überall gleichmäßig von

excellentem Charakter. Cognac's u. sind überall von

einigen Standorten wie alle. Kein zu betrachten.

Kerzlich empfohlen.

In Gross-Strehlitz bei Herrn F. Freyhöfer.



Scherenschnittapparat
bewährt guten Zug.

Gr.-Strehlitz
Nagelosen-Fabrik
am Bahnhof.
Großes Lager
in

Nageln in Porzellan
weiß und blaugrünlich,
altdeutsch, majolika.
Transportable Oefen
in allen Mäutern
sowie **Schornsteinanf-**
änge stets am Lager.

Neuerneue das
Setzen von **Sechsen**
und **Kochmaschinen**,
einbauen sowie Ein-
sätze sowie Umfängen
und Reparaturen bei
guter Ausföhrung.

Wir garantieren Zu-
verhich tüchtig

J. Bonk,
Dienstmüller.

Zeichnungen und Kostenaufschlag gratis.

Neuheit!
Palmfett „Quisisana“
aus den

Perzog zu Schleswig-Holstein'schen Fabriken,
ausgezeichnetes Speisefett
für jede Art der Verwendung, schäumt,
bräunt, bratet, bückt wie Kuhbutter,
garantirt rein und von großer Haltbarkeit
à Pfund 0.80 Pfg.

Alleinverkauf für Gr.-Strehlitz bei

A. Littmann,
und **L. Wils.**

Die dem Fräulein Martha Gaffron
hier am 22. cr. zugefügte Beleidigung
ziehe ich in Folge schiedsmännischem
Vergleich zurück und leiste Abbitte.
Gogolin, den 25. Oktober 1907.

Johann Wieloch.

Hypothek-Gelder
auf Stadt- und Landbesitz offeriert
Robert Gletzer — Kaitowitz
Contor: Rathausstraße 4.

Für Amateure!
Photographische Bedarfsartikel

stets vorrätig in der Papierhandlung von

Georg Hübner.

Modern * Sauber * Preiswert

liefert alle Drucksachen die

Buchdruckerei Georg Hübner

Gross-Strehlitz, Krakauerstr. 23.

Neuestes Schriftmaterial.

Adresskarten . . . Briefbogen . . . Danksgungen
Einladungen . . . Gratulationen . . . Hochzeitslieder
Hochzeits-Zeitungen . . . Kwoerts . . . Menüs

* Formular-Magazin. *

in Schwarz- und Buntdruck

Mitteilungen . . . Preiskurante . . . Programme
Quittungen . . . Tafellieder . . . Tonesanzeigen
Verlobungsanzeigen . . . Visitenkarten . . . Zirkulare.

* Ansichtspostkarten-Verlag. *

Redaktion: für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretär **Fleischer**, für den Inzeratenteil **G. Hübner**.
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitz.